

Leistungsbewertung bei von der Präsenzpflicht befreitem Schüler

Beitrag von „FrauTeacherin“ vom 14. November 2020 05:52

Liebe KuK,

ich habe in meiner 6. Klasse (Realschule) einen Schüler, der seit den Herbstferien wegen Corona Infektionsgefahr bis auf Weiteres vom Präsenzunterricht befreit ist. Ob das bei diesem Schüler gerechtfertigt ist oder nicht (nicht er selber gehört zu einer Risikogruppe, sondern ein im Haushalt lebender Angehöriger), sei dahin gestellt.

Er gehört eh nicht zu den besten Schülern und meine KuK und ich zweifeln stark daran, dass es ihm schulisch und sozial (er hat in der Klasse eh soziale Probleme und seine Abwesenheit wird von den Mitschülern verwundert aufgenommen). Er selber scheint zuhause ganz happy und seine Eltern unterstützen ihr dabei. Aber auch das ist für mein Anliegen eher irrelevant.

Da nicht abzusehen ist, wann der Schüler wieder im Präsenzunterricht ist, muss auch bei ihm eine Leistungsüberprüfung stattfinden (er hat ja einige Klassenarbeiten und Tests verpasst und ist zurzeit nicht bewertbar).

Nur wie seine Leistung überprüfen? Leider ist es seit Schulbeginn so, dass die Eltern ihn bei allen Aufgaben, die zuhause erledigt werden sollen (Referate, Präsentationen etc) massiv unterstützen und teilweise (auch schon gehabt) die Arbeit für ihn komplett erledigen. Daher kommen auch keine Referate oder schriftlichen Ausarbeitungen in Frage. Ich will ja ihn und nicht seine Eltern bewerten.

Nicht jeder Kollege hat Zeit und Lust, mit ihm eine „Live“ Klausur oder Test per Videokonferenz zu absolvieren. Und Referate bzw. schriftliche Ausarbeitungen kommen aus o.g. Gründen nicht in Frage.

Eine Kollegin meinte schon, er könne ja mal an einem Nachmittag zur Schule kommen, wenn kein Schüler mehr da ist. Im Prinzip eine gute Idee, aber man kann ja an einem Nachmittag 3 Fächer überprüfen. Und es bedeutet wieder erheblichen Mehraufwand für die KuK.

Habt ihr da einen guten Tipp?

Ich freue mich auf eure Vorschläge!

Viele Grüße!